

Antrag

öffentlich

Datum

16.10.2022

Nummer

A0212/22

Absender

Jugendhilfeausschuss

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

10.11.2022

Kurztitel

Verstetigung eines Projektes zum Kita-Einstieg für Kinder
ausländischer Familien**Beschlussvorschlag:**Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Verstetigung eines Projektes zum Kita-Einstieg für Kinder ausländischer Familien und die damit verbundene Finanzierung mehrerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen. Die Fortsetzung des Projektes zum Kita-Einstieg ist sehr wichtig, um (neu) zugewanderte Familien – auch vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise und der Ansiedlung von Intel – eine stabile Brücke hinein in die Kinderbetreuung zu bauen bzw. zu erhalten. Der gute Kita-Einstieg ebnet den frühen wichtigen Startpunkt in unser Bildungssystem.

Begründung:

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ wurde 2017 bis 2022 gefördert und modellhaft in Magdeburg sehr erfolgreich durchgeführt. Die Stadtverwaltung berichtete in der 10140/22 ausführlich darüber. Die begonnene Arbeit kann mittels dreier Bausteine in der Landeshauptstadt Magdeburg fortgesetzt werden und damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration von Kindern ausländischer Eltern beitragen und nachhaltig positiv auf die Bildungslandschaft wirken.

Im ersten Baustein werden ehrenamtliche „Kita-Lotsinnen und Kita-Lotsen“ ausgebildet, begleitet und angeleitet, die das erste Ankommen von Kindern ausländischer Familien in den Kindertageseinrichtungen nicht nur erleichtern, sondern gelingend werden zu lassen. Kita-Lotsinnen und Kita-Lotsen sind ehrenamtlich und geschulte SprachmittlerInnen und Sprachmittler, die über fachliches Hintergrundwissen zur KiTa verfügen. Es hilft allen am Eingewöhnungsprozess Beteiligten sehr – vor allem, weil es Missverständnissen vorbeugt und klärt. Dies wiederum ermöglicht es den Eltern, zeitnah an Ausbildung und Weiterbildung teilzunehmen und bzw. einer Arbeit nachzugehen.

Ein zweiter Baustein wird die weitere Etablierung und Fortschreibung der im Projekt erarbeiteten Unterstützermappe sein. Die Unterstützermappe wurde aus der Praxis heraus für die Praxis entwickelt. Sie enthält eine durchdachte Struktur von Leitfäden, Hinweisen, Infobroschüren und mehrsprachigem Material, um den Kita-Einstieg von (neu) zugewanderten Familien zu erleichtern.

Mit dem dritten Baustein sollen pädagogische Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen punktuell fallbezogene Beratung und Begleitung bei der Gestaltung eines guten Ankommens von zugewanderten Familien in den Kitas erhalten. Aus den Erfahrungen des Modellprojektes braucht es hier verlässliche und versierte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner.

Nachfolgende protokollarische Ergänzung:

Der Antrag zur Verstetigung des Projektes Kita-Einstieg beinhaltet mit Beschluss die Fortführung aller bisher umgesetzten Maßnahmen (Beratung und Begleitung der Familien, Kita-Lotsinnen und Kita-Lotsen, Unterstützermappe und Unterstützung für pädagogische Fachkräfte) und die damit verbundene Finanzierung der jeweiligen Fachkraftstellen aller drei Anker-Kitas (Kita Mandala, Kita Kunterbunt, Trilinguale Kita).

Dennis Jannack
Vorsitzender Jugendhilfeausschuss